

Das Schlachtfeld der Gedanken

Arbeitsbuch



JOYCE MEYER
MINISTRIES

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Die Wichtigkeit des Denkens	7
Einführung		8
Kapitel 1	Die Gedanken sind das Schlachtfeld	12
Kapitel 2	Eine lebensnotwendige Sache	16
Kapitel 3	Geben Sie nicht auf!	19
Kapitel 4	Schritt für Schritt	21
Kapitel 5	Seien Sie positiv!	24
Kapitel 6	Geister, die das Denken binden	28
Kapitel 7	Denken Sie über Ihre Gedanken nach	29
Teil 2	Befindlichkeiten des Denkens	33
Einführung		34
Kapitel 8	Wann ist mein Denken normal?	36
Kapitel 9	Ein Verstand voller Unruhe und Fragen	39
Kapitel 10	Verwirrtes Denken	41
Kapitel 11	Zweifelndes und ungläubiges Denken	44
Kapitel 12	Ängstliches, sorgenvolles Denken	49
Kapitel 13	Richtendes, kritisches, argwöhnisches Denken	54
Kapitel 14	Passives Denken	60
Kapitel 15	Die Gesinnung Jesu	63
Teil 3	Wüstenmentalitäten	72
Einführung		73
Kapitel 16	„Meine Zukunft ist durch meine Vergangenheit und meine Gegenwart festgelegt“	75
Kapitel 17	„Jemand muss das für mich machen, ich will die Verantwortung nicht übernehmen“	78
Kapitel 18	„Bitte alles leichtmachen – ich komm nicht klar, wenn die Dinge zu schwer sind!“	83
Kapitel 19	„Ich kann einfach nichts dafür, ich muss ständig nörgeln, meckern und jammern“	87
Kapitel 20	„Lass mich nicht auf irgendetwas warten, mir steht sofort alles zu!“	91
Kapitel 21	„Mein Verhalten mag ja falsch sein, aber es ist nicht meine Schuld!“	96
Kapitel 22	„Mein Leben ist so mies – ich tue mir selbst leid, weil mein Leben so kaputt ist“	101
Kapitel 23	„Ich verdiene Gottes Segnungen nicht; ich bin ihrer nicht wert“	104

Kapitel 24 „Wieso soll ich nicht eifersüchtig und neidisch sein, wenn alle anderen besser dran sind als ich?“	109
Kapitel 25 „Ich machs auf meine Art oder ich machs gar nicht“	112
Persönliche Reflexion	116
Gebet um eine persönliche Beziehung mit Jesus	117

Antworten

Antworten Teil 1:

Antworten Kapitel 1	118
Antworten Kapitel 2	119
Antworten Kapitel 3	120
Antworten Kapitel 4	120
Antworten Kapitel 5	121
Antworten Kapitel 6	122
Antworten Kapitel 7	122

Antworten Teil 2:

Antworten Kapitel 8	124
Antworten Kapitel 9	125
Antworten Kapitel 10	125
Antworten Kapitel 11	126
Antworten Kapitel 12	127
Antworten Kapitel 13	128
Antworten Kapitel 14	130
Antworten Kapitel 15	130

Antworten Teil 3:

Antworten Kapitel 16	133
Antworten Kapitel 17	134
Antworten Kapitel 18	135
Antworten Kapitel 19	136
Antworten Kapitel 20	137
Antworten Kapitel 21	138
Antworten Kapitel 22	139
Antworten Kapitel 23	139
Antworten Kapitel 24	141
Antworten Kapitel 25	142

TEIL 1

Die Wichtigkeit des Denkens

Einführung

Die Bibel macht deutlich, dass unser Denken Anführer oder Vorläufer aller Handlungen ist. Sprüche 23,7 sagt uns: *Denn wie er [ein Mensch] in seiner Seele ... denkt, so ist er* (Schlachter 2000; vgl. dazu Römer 8,5).

Wenn wir unser Denken gemäß dem Wort Gottes erneuern, so werden wir entsprechend der Verheißung aus Römer 12,2 selbst prüfen können, *was der Wille Gottes für unser Leben ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist*. Denken wir negativ und halten wir an schlechten Gedanken fest, so wird unser Leben negativ sein.

Gott möchte, dass wir die Fülle des Lebens empfangen, um derentwillen er Jesus sandte, damit er sie allen geben kann, die an ihn glauben. Satan hingegen will verhindern, dass wir all das bekommen, was Gott für uns bereithält. Unsere Handlungen sind direkte Folgen unserer Gedanken. Deshalb verfolgt Satan die Strategie, in unserer Gedankenwelt Krieg gegen uns zu führen, indem er uns mit Gedanken bombardiert, die im Gegensatz zur Wahrheit des Wortes Gottes stehen. Er will uns dazu bringen, zerstörerischen und unwahren Gedanken Glauben zu schenken, das heißt Gedankenmustern Raum zu geben, die unser Leben beeinflussen und uns gefangen halten.

Das Schlachtfeld ist die Welt der Gedanken und in 2. Korinther 10,4-5 finden wir eine Beschreibung der Kriegswaffen, die Gott uns gegeben hat, um *Festungen zu schleifen; mit ihnen reißen wir alle hohen Gedankengebäude nieder, die sich gegen die Erkenntnis Gottes aufürmen*. Dieses Arbeitsbuch schildert, wie man jene Waffen benutzen kann.

Zum Gebrauch dieses Arbeitsbuchs

Das Arbeitsbuch verfolgt den Zweck, die Prinzipien zu verinnerlichen, die in meinem Buch *Das Schlachtfeld der Gedanken* gelehrt werden. Sie brauchen es also als Grundlage, wenn Sie das vorliegende Arbeitsbuch durcharbeiten möchten.

Das Arbeitsbuch ist in einer Frage-und-Antwort-Form abgefasst. Indem Sie jeweils ein Kapitel in *Das Schlachtfeld der Gedanken* lesen, die dort angegebenen Bibelstellen nachschlagen und dann die Fragen im zugehörigen Kapitel des Ar-

beitsbuchs beantworten, gelangen Sie zu einem tieferen Verständnis der Prinzipien und lernen, wie Sie diese in Ihrem Alltag anwenden können.

Wenn Sie das Arbeitsbuch zur Hand nehmen, schlagen Sie das entsprechende Kapitel in *Das Schlachtfeld der Gedanken* auf und lesen es. Dann sollten Sie in Ihrer Bibel die im Arbeitsbuch angegebenen Bibelstellen lesen. Dieser Schritt ist wichtig, sind doch die Bibelstellen Grundlage der Lehre des jeweiligen Kapitels und diesem unmittelbar entnommen.

Beantworten Sie die Fragen des Arbeitsbuchs in Bezug auf das entsprechende Kapitel in *Das Schlachtfeld der Gedanken*. Sobald Sie das getan haben, können Sie zum Antwortschlüssel am Ende dieses Buches blättern, um Ihre Antworten zu überprüfen.

1. Arbeiten Sie in einem Tempo, das Ihnen liegt. Beeilen Sie sich nicht, nur um schneller fertig zu werden. Bleiben Sie an jedem Kapitel so lange dran, bis Sie zu einem tief gehenden Verständnis des Inhalts gelangt sind und erkannt haben, was das alles mit Ihrem Leben zu tun hat.
2. Verfahren Sie so mit jedem Kapitel des Arbeitsbuchs.
3. Benutzen Sie dieses Arbeitsbuch sowohl für Ihr persönliches Studium als auch für Gruppengespräche. Bei der Arbeit in einer Gruppe können Sie sich über Ihre Antworten austauschen und dadurch lernen, wie Sie die Prinzipien in einer Weise anwenden können, die Ihnen vielleicht noch gar nicht in den Sinn gekommen war, bevor Sie von den Erfahrungen anderer hörten.

Wenn Sie dieses Buch beharrlich und stetig durcharbeiten, wird es Ihnen dabei helfen, Ihr Denken gemäß dem Wort Gottes zu erneuern. Sie werden feststellen, wie sich Ihre Art zu denken allmählich verändert: von falschen, negativen zu Gott wohlgefälligen Gedanken. Diese veränderte Denkweise wird Sie dann befähigen, auch die Dinge in Ihrem Leben zu ändern, von denen Sie meinten, Sie müssten einfach mit ihnen leben.

In dem guten Plan leben, den Gott für Sie hat

Unsere Gedanken in Einklang mit den Gedanken Gottes zu bringen ist unerlässlich, um die von Satan stammenden negativen Gedanken zu überwinden. Dies wird uns Freiheit und Frieden schenken. Wir müssen Gottes Wort gut genug kennen, damit wir in der Lage sind, unser Denken mit den Gedanken Gottes abgleichen zu können. Jeder Gedanke, der sich gegen das Wort Gottes erhebt, muss gefangen genommen und Christus unterstellt werden. Dieser Vorgang braucht Zeit.

Ich denke, die von Gott geschenkten Prinzipien in dem vorliegenden Arbeitsbuch sind wichtige Werkzeuge, die Ihnen helfen werden, dieses Ziel zu erreichen. Ich möchte Sie ermutigen, die Prinzipien zu studieren und darüber nachzudenken, um dann das Gelernte auf Ihr Leben anzuwenden. Gestatten Sie dem Heiligen Geist, dass er die Augen Ihres Geistes – d. h. Ihres Herzens – mit Gottes Weisheit und Erkenntnis erleuchtet. Wenn Sie das tun, bin ich überzeugt, dass Sie großartige Ergebnisse sehen und den Krieg gewinnen werden, den Satan vom Zaun gebrochen hat. Der Sieg auf dem Schlachtfeld der Gedanken wird Ihnen sicher sein.

Wenn Sie zu den Millionen Menschen gehören, die unter Sorgen, Zweifeln, Verwirrung, Niedergeschlagenheit, Zorn oder Verdammungsgefühlen leiden, bedeutet das, dass Ihr Denken einem Angriff ausgesetzt ist. Aber Sie müssen keineswegs Ihr ganzes Leben so zubringen! Satan tritt an jeden mit seinem falschen Denken heran, aber das Angebot, das er Ihnen damit macht, müssen Sie nicht annehmen.

Wenn Sie dieses Arbeitsbuch zusammen mit dem Buch *Das Schlachtfeld der Gedanken* durcharbeiten, sollte es Ihnen – und das ist mein Gebet – tief ins Herz fallen, wie wichtig es ist, darüber nachzudenken, worüber Sie nachdenken, damit Sie Ihre Gedanken mit den Gedanken Gottes in Einklang bringen. Diese Erneuerung des Denkens ist ein Prozess, der seine Zeit braucht, aber er lohnt die Mühe unbedingt. Sobald Sie erkennen, welchen Plan Gott für Ihr Denken hat, werden Sie auch anfangen, sich in diesem Plan zu bewegen.

1. Lesen Sie **2. Korinther 10,4-5; Sprüche 23,7** (Schlachter 2000).

Wieso sind unsere Gedanken wichtig?

2. Lesen Sie **Römer 8,5**.

In welchem Zusammenhang steht unser Handeln mit unserem Denken?

3. Lesen Sie **Römer 12,2**.

Wie verändert sich unser Leben, wenn wir unser Denken gemäß dem Wort Gottes erneuern?

4. Schlagen Sie noch einmal **2. Korinther 10,4-5** auf.

Wie erkennen wir den Unterschied zwischen dem, was zu unserem eigenen Denken gehört, und dem Denken Gottes?

KAPITEL 1

Die Gedanken sind das Schlachtfeld

Lesen Sie zunächst das erste Kapitel in dem Buch *Das Schlachtfeld der Gedanken*. Schlagen Sie dann in Ihrer Bibel die unten angegebenen Stellen auf und beantworten Sie die nachstehenden Fragen. Wenn Sie fertig sind, können Sie Ihre Antworten mit dem Antwortschlüssel am Ende dieses Buches vergleichen.

Wenn Sie beim weiteren Durcharbeiten des Arbeitsbuchs immer so vorgehen, dürfen Sie sicher sein, dass Sie dadurch zu Einsichten gelangen werden, die Ihnen helfen, diese göttlichen Prinzipien in Ihrem Alltag anzuwenden und die Kämpfe in Ihrer Gedankenwelt zu gewinnen.

1. Lesen Sie **Epheser 6,12** und **Johannes 8,44**.

a. Wie versucht Satan uns zu besiegen?

b. Wie nannte Jesus den Teufel?

c. Auf welche Art und Weise bombardiert Satan unser Denken, um uns zu besiegen?

d. Erklären Sie den Satz: „Eine der großen Stärken des Teufels ist Geduld.“

2. Lesen Sie 2. Korinther 10,4-5.

a. Was sind „Festungen“ und wie versucht Satan sie in unserem Denken aufzurichten?

b. Schauen Sie sich die Beispiele für „Festungen“ an, denen sich Mary und John gegenübersehen (vgl. *Das Schlachtfeld der Gedanken*), und nennen Sie ein Beispiel für eine Gedankenfestung, mit der Sie in Ihrem Leben zu kämpfen haben.

c. Wodurch könnten diese falschen Gedanken entstanden sein?

3. Lesen Sie **Johannes 8,31-32** und **Lukas 4,1-13**.

a. Wodurch können wir Gedankenfestungen überwinden?

b. Wie sollen wir Gottes Wort als Waffe anwenden, um Gedankenfestungen zu zerstören?

c. Warum sind Gebet und Lobpreis wirkungsvolle Waffen beim Überwinden von Gedankenfestungen?

Gott verliert niemals eine Schlacht. Er hat einen unfehlbaren Schlachtplan und wenn wir den befolgen, gewinnen wir auf jeden Fall. Durch Gebet und Lobpreis beziehen wir Stellung und bringen den Feind durcheinander. Wenn wir unseren Platz einnehmen, werden wir den Feind geschlagen sehen!

4. Lesen Sie **Lukas 4,18-19**.

a. Was hat Gott laut diesem Text für die Armen, die Gefangenen, die Blinden, die Unterdrückten und andere versprochen?

- b. Was können John und Mary (die im Buch erwähnten Personen) tun, um von den Problemen frei zu werden, die ihnen zu schaffen machen?

5. Lesen Sie **1. Korinther 10,13**.

Was sagt dieser Vers über Gott und die Versuchungen und Prüfungen aus, die uns begegnen, während wir Gedankenfestungen niederreißen?
